

Pressemitteilung

### **Innovative Unternehmen stärker fördern**

**Am Donnerstag besuchte der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Franz Maget, im Rahmen der Bayern-Tour der Bayern-SPD Bad Staffelstein und trug sich in das goldene Buch der Stadt ein.**

Zuvor sah sich die Delegation die Firma IBC SOLAR AG an und verschaffte sich ein Bild von dem innovativen Betrieb. Zu der Delegation gehörten auch SPD-Landratskandidat Hans-Peter Marx, MdL Christa Steiger, Bürgermeister Georg Müller und einige Stadträte.

### **Schwierige Anfänge**

Firmenchef Udo Möhrstedt stellte das Unternehmen vor, das nun schon seit 23 Jahren Erfahrung mit Solarstromanlagen hat und eins der weltweit führenden Großhandels- und Systemhäuser für Photovoltaikanlagen ist. "Warum wird die Hand voll Branchen, die technologisch wichtig für Deutschland sind und auch Zukunftsarbeitsplätze bringen, nicht besser gefördert?", fragte Maget während des Besuchs bei dem Unternehmen. Firmenchef Udo Möhrstedt pflichtete dem bei und erläuterte die schwierigen Anfänge in der Branche. 1986 trafen sich einige Unternehmen zum ersten Photovoltaik-Symposium auf Kloster Banz. "Vier Tage später ereignete sich die Reaktor-Katastrophe in Tschernobyl. Das kam uns zu Gute, weil die Menschen umzudenken begannen", erklärte Möhrstedt. Große Probleme bereitete den Betreiber der Anlagen vor 1990 das Verbot, Strom ins Netz einzuspeisen. Doch nun hat die erneuerbare Energie immer mehr an Bedeutung gewonnen.

### **Gefragt bei Landwirten**

Das Symposium in Kloster Banz findet regelmäßig mit reger Beteiligung statt. Möhrstedt erklärte den Besuchern, dass die Landwirte mit zu den besten Kunden gehören, da sie große Flächen für Photovoltaik-Anlagen auf ihren Dächern haben.

Probleme gebe es heute aber immer noch. So mache die Silizium-Verknappung dem Firmeninhaber schwer zu schaffen. Susann Biedefeld, Energiepolitische Sprecherin der SPD im Landtag, äußerte die Befürchtung, dass mit der Laufzeiterhöhung der Kernkraftwerke der Strompreis langfristig nicht sinken wird: "Wer das glaubt, liegt falsch". Nach der Betriebsbesichtigung ging es für den Landtagsfraktionsvorsitzenden Franz Maget in das Bad Staffelsteiner Rathaus, wo er sich in das goldene Buch der Stadt eintrug.

## Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Bis heute hat IBC SOLAR weltweit bereits mehr als 550 Megawatt (MWp) Leistung in mehr als 60.000 Photovoltaik-Anlagen realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und –Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit sechs Tochterfirmen in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Griechenland, Malaysia und den USA weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 250 Mitarbeiter, davon circa 180 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Kontakte für die Presse:

IBC SOLAR

Katja Letsch

Am Hochgericht 10

96231 Bad Staffelstein

Tel.: 09573 / 9224-730

Fax 09573 / 9224-709

[Katja.Letsch@ibc-solar.de](mailto:Katja.Letsch@ibc-solar.de)

[www.ibc-solar.com](http://www.ibc-solar.com)

Fleishman-Hillard München

Ortrud Wenzel / Cornelia Hild

Herzog-Wilhelm-Str. 26

80331 München

Tel.: 089 / 230 316 - 0

[Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com](mailto:Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com)

[Cornelia.Hild@fleishmaneuropa.com](mailto:Cornelia.Hild@fleishmaneuropa.com)